

Pressemitteilung vom 22. August 2023

Ausbildungsstart bei den Kreiswerken Main-Kinzig und Glückwünsche für die Absolventen

Regelmäßig bilden die Kreiswerke Main-Kinzig junge Menschen in den unterschiedlichsten Berufsbildern aus. Zum Ausbildungsstart am 16. August hat Kreiswerke-Chef Oliver Habekost nun acht neue Nachwuchskräfte begrüßt und gleichzeitig alle vier Absolventen zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung beglückwünscht.

Sieben neue Auszubildende und eine Fachoberschul-Praktikantin begannen im August ihre berufliche Laufbahn in der Kreiswerke-Gruppe. Gleichzeitig haben vier junge Leute ihre Ausbildung im Unternehmen mit Bravour beendet. Zu diesen Anlässen nahm sich Geschäftsführer Oliver Habekost zusammen mit dem Personal-Team, Jugend-Auszubildenden-Vertretung und Betriebsrat Zeit für einen Austausch mit den Nachwuchskräften.

„Der letzte Berufsbildungsbericht des Bundesministeriums zeichnet ein deutliches Bild: Die Ausbildungsnachfrage junger Menschen war schon im Jahr 2022 eine besondere Herausforderung – und nun ist die Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr noch weiter gesunken. Wohingegen das Ausbildungsangebot weiter gewachsen ist“, resümiert Habekost die derzeitige deutschlandweite Situation. In der Folge wirken sich die aktuellen Besetzungsschwierigkeiten auf dem Ausbildungsmarkt langfristig negativ auf die Rekrutierung von Fach- und Arbeitskräften aus. „Umso wichtiger ist deshalb unser Engagement bei der Ausbildung wie auch in der Personalentwicklung“, setzt er fort. Er sehe, dass die Bemühungen seitens der Kreiswerke Früchte tragen – denn alle Ausbildungsstellen konnten besetzt werden.

Am 16. August begannen drei junge Menschen ihre Ausbildung als Kaufleute für Büromanagement. Jeweils ein Ausbildungsplatz konnte im zukunftssträchtigen Berufsbild der Fachkraft für Wasserversorgungstechnik sowie zum Fachinformatiker für Systemintegration vergeben werden. Auch die Kfz-Werkstatt konnte mit der Besetzung eines Ausbildungsplatzes zum Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik in der unternehmenseigenen Werkstatt für den Kraft-Omnibusverkehr für Nachwuchs sorgen, ebenso wie die Unternehmenstochter Regionalverkehr Main-Kinzig (RVMK), die einen Auszubildenden als Berufskraftfahrer für Personenbeförderung ans Bussteuer gewinnen konnte. Ergänzt wird das neue junge Team

um eine Praktikantin, die ihr einjähriges berufsbegleitendes Fachoberschulpraktikum in Kooperation mit den Beruflichen Schulen Gelnhausen bei den Kreiswerken beginnt.

Gleichzeitig wurden Jana Kleiß und Marcel Sluha als ausgelernte Kaufleute für Büromanagement beglückwünscht und übernehmen als Berufsstarter nun eigene Aufgabenbereiche im Unternehmen. Florian Link bereichert die Teams im Trinkwassernetz ab sofort als neue Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Filip Jablonski hat seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik ebenfalls erfolgreich bestanden.

Auch für das Jahr 2024 ist die Kreiswerke-Gruppe wieder auf der Suche nach motivierten Jugendlichen. Weitere Informationen zu den Berufsbildern, dem Online-Bewerbungsverfahren und den Benefits sowie alle offenen Stellen unter www.kreiswerke-main-kinzig.de/ausbildung

Pressesprecherin

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Miriam Franz Telefon: 06051 84-3420

E-Mail: miriam.franz@kreiswerke-main-kinzig.de